

V0685/24

öffentlich



SPD Stadtratsfraktion, Unterer Graben 83-87, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf

Datum 17.09.2024

Telefon (0841) 3 40 02
Telefax (0841) 9 31 23 57
E-Mail fraktion.spd@ingolstadt.de

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	

**Einsatz von Exoskeletten in der Pflege
- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 17.09.2024 -**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

eine der größten politischen Herausforderungen der kommenden Jahre wird sein, Lösungen für die ansteigende Nachfrage im Bereich der Pflege zu entwickeln. Eine der Hauptaufgaben muss sein, für adäquate Arbeitsbedingungen der Pflegefachkräfte zu sorgen. Das Klinikum Ingolstadt, das sich mehrheitlich im Eigentum der Stadt Ingolstadt befindet, könnte hierbei eine Vorreiterrolle einnehmen.

Aus diesem Grund stellt die SPD-Stadtratsfraktion folgenden

Prüfantrag:

1. Die Geschäftsführung des Klinikums Ingolstadt stellt dar, ob es Überlegungen gibt, Exoskelette im Krankenhausbetrieb, insbesondere im Bereich der Pflege, einzusetzen.
2. Die Geschäftsführung wird beauftragt, ein entsprechendes Pilotprojekt durchzuführen und nach einer Testphase möglichst unbürokratisch zu bewerten. Hierbei sind insbesondere die Erfahrungen der Pflegefachkräfte einzubeziehen.

Begründung

Medienberichten vom Juli 2024 zufolge werden in den RoMed Kliniken als erstem Krankenhaus in Bayern mit großem Erfolg Exoskelette in der Pflege eingesetzt. Exoskelette erleichtern die oft körperlich anstrengenden Arbeiten in der Pflege, indem sie für eine Entlastung des Rückens sorgen. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung förderte zwischen 2019 und 2022 die Entwicklung von Exoskeletten für den Pflegesektor im Rahmen des Projekts „ExoPflege“,

nachdem festgestellt wurde, dass ca. 2/3 der Pflegefachkräfte im Laufe des Berufslebens an Rückenschmerzen leiden.

gez.

Christian De Lapuente
Fraktionsvorsitzender

gez.

Dr. Anton Böhm
Stadtrat

gez.

Quirin Witty
Stadtrat